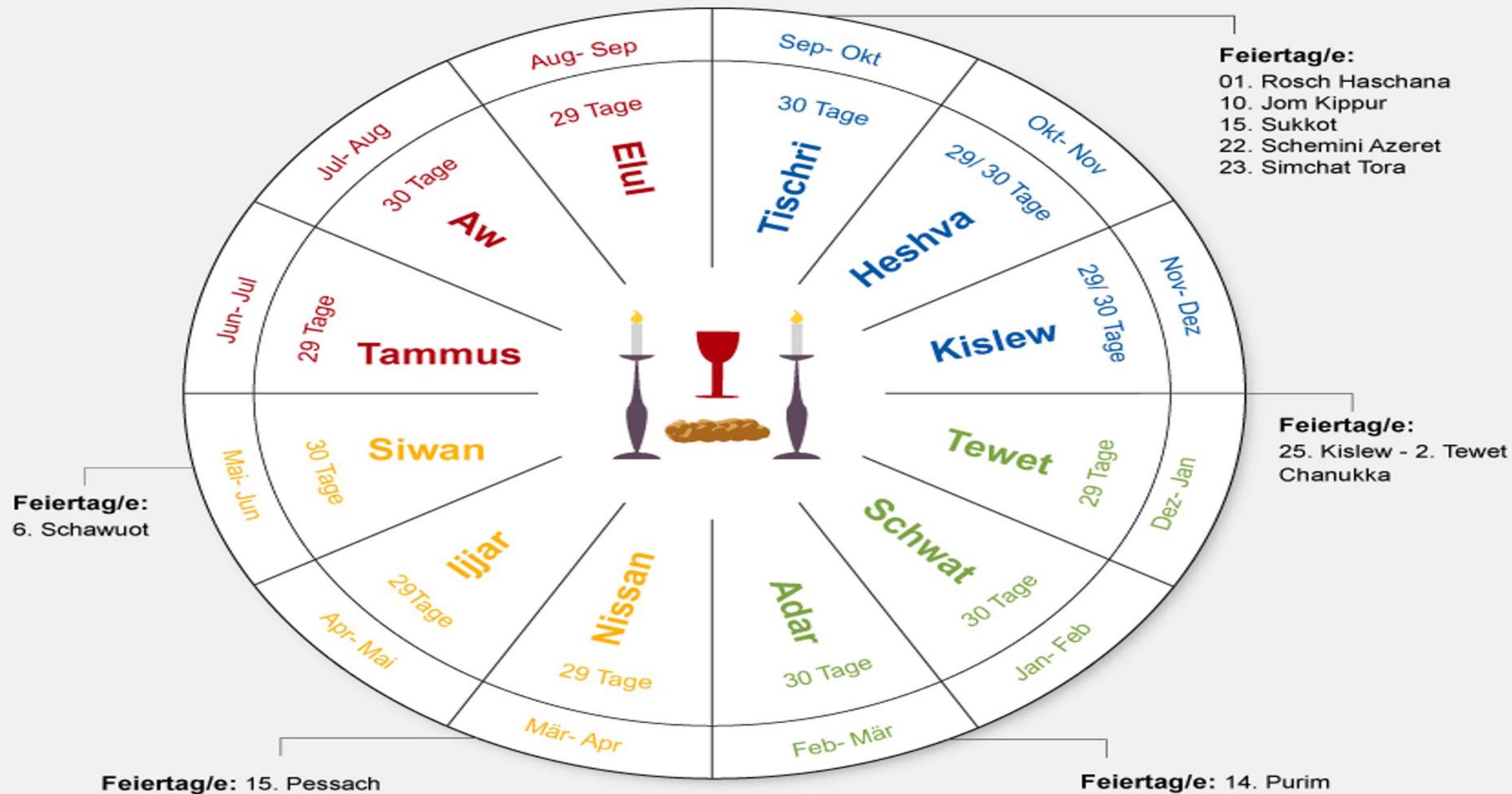


יום תרועה



ראש השנה



יום תרועה

- Dieser Schabbat fällt mit einem der wichtigsten Daten im jüdischen Kalender zusammen:
- Rosch Haschana, das jüdische Neujahr, auch bekannt als "Gerichtstag".
- An diesem Tag gehen alle unsere Handlungen, Absichten und Worte vor G-tt, nichts wird vergessen.
- Können wir (mit so vielen Fehlern) den Gerichtsprozess bestehen?

יום תרועה

- Diese Frage ist nicht neu, sie wurde bereits von einem der größten Propheten des jüdischen Volkes erwähnt: Yechezkel 33:10.
- Der Prophet Yechezkel betonte in seinen Worten die Sorge der Menschen um die Fehler der Vergangenheit und die Angst vor zukünftigen Konsequenzen.
- Er lehrte uns aber auch, wie G-tt auf die Besorgnis dieses Volkes reagierte: Yechezkel 33:11.

יום תרועה

- In diesen Worten von Yechezkel lehrt uns G-tt, nicht aufzugeben!
- Sogar der Rasha, ein Mensch, der weit von der Spiritualität entfernt ist und dessen schlechte Taten zahlreicher sind als seine guten Taten, kann seinen Weg reparieren.

יום תרועה

- Der Talmud (Rosh Hashanah 16b) lehrt uns:
- "Drei Bücher werden über Rosh Hashanah geöffnet:
- Einer der Tzadikim Gmurim (völlig Gerechten)
- Einer der Reshaim Gmurim (völlig Bösen) und
- Einer der Beinonim (Mittelmass).

יום תרועה

- Die Tzadikim Gmurim werden sofort eingeschrieben und versiegelt für das Leben.
- Reshaim Gmurim werden sofort eingeschrieben und für den Tod versiegelt.
- Und die Beinonim werden bis Jom Kippur «auf eine Warteliste gesetzt».
- Wenn sie genügend Verdienste haben, werden sie im Buch des Lebens eingeschrieben.
- Wenn sie keine Verdienste haben, werden sie für den Tod registriert ".

יום תרועה

- Verdienste werden durch die wahre Teschuwa kummuliert.
- G-tt bittet uns, Teschuwa zu tun, dh. von unseren schlechten Weg zurückzukehren.
- Aufrichtiges Teschuwa, der Wunsch, sich zu verändern und zu verbessern, die Sünde zu verleugnen und zu verlassen, ist das Gegenmittel gegen diese giftigen Gefühle, die unsere Kraft verringern und uns am Wachsen hindern.

יום תרועה

- Der Prophet Amos lehrt uns:
- «Der Löwe brüllt; wer sollte sich nicht fürchten?» (Amos 3.8).
- Wenn eine Person ein Löwengebrüll hören würde, würde sie sicherlich vor Angst zittern.
- Ausser im Zoo...

יום תרועה

- **אריה** - (Arie) ist das hebräische Wort für "Löwe"
- Das mit den Initialen von:
- **אלול** - Elul
- **ראש השנה** - Rosh Hashana
- **יום כיפור** - Yom Kipur
- **הושענא רבה** - Hoshana Raba gebildet wird.

יום תרועה

- Der Prophet lehrte uns:
- Ist es möglich, keine Angst (Furcht) zu haben, wenn diese Tage des Gerichts "brüllen"?
- Daher müssen diese Tage der Selbstbeobachtung, der Reflexion über die Vergangenheit und der Entscheidungen über die Zukunft sein.
- Um uns am Tag des Gerichts auf die richtige Weise vor G-tt zu präsentieren. (Mt 24.1; 25.14-30)

יום תרועה

- Wie Shlomo HaMelech, der weiseste aller Menschen, uns lehrte:
- "Der Zadik (Gerechte) fällt sieben Mal und steht wieder auf" (Mishle 24:16).
- Shlomo Hamelech ist nicht gekommen, um uns nur zu lehren, dass ein Zadik, der nur ein Mensch ist, fehleranfällig ist und daher manchmal stolpert und fällt.
- Shlomo HaMelech lehrt uns, dass es notwendig ist, aus Fehlern zu lernen und niemals aufzugeben, um das Niveau von Zadik zu erreichen.

יום תרועה

- Der Mensch ist sehr stolz.
- Wir sehen uns besser als andere.
- Wir vergleichen uns mit andere.
- Wir denken:
- "Da ich mehr mache als er, bin ich besser als er."
- Jeder hat jedoch seine spezifische Aufgabe in der Welt.

יום תרועה

- Es spielt keine Rolle, ob du besser bist als die anderen.
- Es kommt darauf an, ob du dein Ziel erreichst.
- Das ist die Erwartung vom Vater im Himmel.
- Jeder hat sein Potenzial.
- Jeder wird entsprechend den erhaltenen Gaben gerichtet und was man damit gemacht hat.

יום תרועה

- Rav Yitzchak Hutner (Israel, 1906 - 1980) erklärt den Vers:
- Er sagt, dass die Person trotz seiner Stürze nicht Zadik ist, sondern dass die Person aufgrund seiner Stürze Zadik wird.
- Der Sturz einer Person und das Lernen, aufzustehen und vom Fallen zu lernen, machen sie zu einer besseren Person.
- Rav Hutner lehrt uns, dass wir uns bemühen müssen, zu wachsen. Wir können Schlachten im Leben verlieren, aber wir müssen den Krieg gewinnen.

יום תרועה

- Es sind genau die Fälle, die Hindernisse und der Kampf, die uns zu Zadikim machen.
- Die Helden des Glaubens wurden Zadikim, weil sie aufstanden, als sie fielen. (Hb 11.1-3)
- Sie wurden großartige Menschen, weil sie nie aufgaben, sich nicht beschwerten.
- Diese Fähigkeit zu steigen ist das Markenzeichen des jüdischen Volkes. Wir sind die aufstrebende Nation.

יום תרועה

- Wir mögen gestürzt, mit Füßen getreten, niedergeschlagen werden, aber wir erheben uns immer, wie Bilaam, der Prophet anderer Nationen, prophezeite:
- "Siehe, das Volk wird aufstehen wie eine Löwin und wird sich erheben wie ein Löwe." (Bamidbar 23.24).
- Dies ist unser wertvollstes Merkmal.
- Hb 11.32-40

יום תרועה

- Dies ist das jüdische Volk, eine Nation, die immer aufsteigt.
- Und dies ist die Botschaft von Teschuwa: Gib niemals auf.
- Mit dieser Überzeugung wird sich dieser Rosch Haschana sicherlich völlig von den anderen unterscheiden.

יום תרועה

- Unsere Weisen erklären, dass einer der Namen von Yetser Hara "Morgen" ist.
- «Morgen fange ich an, mich zu verbessern und mehr zu tun»
- «Morgen ändere ich mich».

יום תרועה

- Wir können nicht bis morgen warten, die Zeit ist jetzt.
- Mögen wir unser Potenzial nutzen und G-tt Freude bereiten.
- Möge er auf uns zeigen und stolz sagen: "Das ist mein Volk".

כי תבוא

שנה טובה ומתוקה

Schana Tovah Umetukah!

(Ich wünsche Ihnen ein gutes und süßes Jahr!)

כתיבה וחתימה טובה

Ketiva v'chatimah tovah!

**(Mögest du endgültig in das Buch des Lebens
eingeschrieben und versiegelt sein!)**